

Dem kürzlich veröffentlichten WJP Rechtstaatlichkeits-Index 2017-2018 nach, belegen die drei Länder Skandinaviens und Finnland die ersten vier Positionen der Rangliste. Von 113 untersuchten Ländern liegen Dänemark und Norwegen auf Platz 1, gefolgt von Finnland und Schweden auf Plätzen 3 und 4.



Justitia, Symbolbild (Foto Sang Hyun Cho)

Im Rahmen der Erstellung des Rechtstaatlichkeits-Index' wurden weltweit 110.000 Haushalte, sowie 3.000 Experten befragt. Bewertet wurden nach folgenden Kriterien: Regierungsmacht und Umsetzung der Gewaltenteilung, Umfang der Korruption, Umsetzung und Ausübung der Staatsgewalt, Gewährleistung der Grundrechte, Zugang des Bürgers zur Regierung, Verwaltung und Gerichtsbarkeit, Beschränkungen bei der Rechtsdurchsetzung,

Zivil- und Strafgerichtsbarkeit.

Im Vergleich zum WJP Rechtstaatlichkeits-Index 2016 haben sich die genannten Länder in ihren Positionen nicht verändert. Im Bericht des WJP heißt es, dass die Mehrheit der untersuchten Länder sich seit 2016 insgesamt verschlechtert hat. Vor allem in den Bereichen Menschenrechte, Umsetzung der Gewaltenteilung, sowie im Zivil- und Strafrecht.

„Kein Land hat die Rechtstaatlichkeit perfekt umgesetzt.“, sagt William H. Neukom, Gründer und Geschäftsführer des World Justice Project im Bericht.

Estland verbessert sich

Zu den wenigen Ländern, die sich positiv weiterentwickelt haben, gehört Estland. Das nordeuropäische Land steigert sich um zwei Plätze auf Rang 12. Unter den 24 westeuropäischen Ländern und Nordamerika befindet es sich auf Platz 10, unter den 25 einkommensstärksten Ländern findet es sich auf Platz 12 wieder.

Österreich und Deutschland

Deutschland liegt in diesem Vergleich unverändert auf Rang 6, hinter den Niederlanden. Österreich gehört zu den Ländern, deren Rechtsstaatlichkeit nachgelassen hat. Das Land ist jedoch weiterhin ein Land mit der weltweit höchsten Rechtstaatlichkeit; es liegt auf Rang 8, eine Verschlechterung um einen Platz gegenüber der letzten Auswertung. Die Schweiz gehört nicht zu den untersuchten Ländern.

Das World Justice Project ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Seattle, Washington, D.C. Ziel der unabhängigen Organisation ist es, die Entwicklung der Rechtsstaatlichkeit in der ganzen Welt zu dokumentieren und Entwicklungen aufzuzeigen, sowie die

Rechtstaatlichkeit zu stärken.

Lesen Sie auch: Finnland: Zwei neu entdeckte Fischarten erzürnen die Fachleute

ap